

21.4.: Panther beenden Auswärtsfluch 7:8 Sieg nach Penalty in Düsseldorf

Am Samstag trat die 1. Herren der Bissendorfer die Reise nach Düsseldorf an und man muss lange in den Geschichtsbüchern suchen, um den letzten Auswärtserfolg in der Bundesliga zu finden. 22 Spiele und damit knapp 2 Jahre ist es her, dass man einen Sieg aus der Ferne mit in die Wedemark brachte. Diesem „Auswärtsfluch“ konnte man mit einem 7:8 Sieg nach Penaltyschießen bei den Düsseldorf Rams ein Ende setzen.

Die Panther starteten mit viel Druck in die Partie und Ihnen war anzumerken, dass Sie als Sieger vom Platz gehen wollten. In der 3. Spielminute brachte Jonas Reichelt die Panther mit 1:0 in Führung. Diese hielt bis zur 11. Spielminute, ehe die Rams zum Ausgleich treffen konnten. Bis hierhin waren die Bissendorfer das klar bessere Team mit etlichen Einschussmöglichkeiten, die allesamt vom guten Düsseldorfer Goalie pariert wurden. Der Gegentreffer zeigte Wirkung und das Spiel der Panther wurde fahrig. Von nun an war es eine Partie auf Augenhöhe mit vielen Chancen auf beiden Seiten. Mit dem 1:1 ging es dann ins zweite Drittel. Die Rams konnten bis zur 26. Spielminute mit 3:1 in Führung gehen. Die Panther mussten sich nun wieder in die Partie kämpfen und konnten das Spiel mit einem Doppelschlag durch Felix Gollasch und Maxim Faber in der 28. Spielminute wieder ausgleichen. Leider ermöglichte man den Rams durch einen Stellungsfehler in der Defensive noch den Treffer zum 4:3 und ging somit mit einem Rückstand in die letzten 20 Minuten. Für das letzte Drittel hatten sich die Wedemärker einiges vorgenommen, mussten allerdings 15 Sekunden nach Beginn direkt das 5:3 hinnehmen. Ebenso schnell stellte Tommy Sellmann dann allerdings den alten Abstand wieder her, indem er den Ball direkt nach dem Bully aus der eigenen Hälfte im Tor der Rams versenkte. Auch im letzten Drittel schenkten sich beide Mannschaften trotz der hohen Temperaturen nichts und es gab gute Möglichkeiten auf beiden Seiten. In der 43. Spielminute erhöhten die Rams auf 6:4. Der erneute Anschluss gelang dann Tim Strasser in der 48. Spielminute. Die Wedemärker rissen das Spiel jetzt an sich und wollten den Ausgleich, mussten vorerst den erneuten zwei-Tore Rückstand in der 53. Spielminute hinnehmen. Aber die Panther zeigten erneut Moral und konnten nur 40 Sekunden später durch Strasser wieder verkürzen. In der 54. Spielminute dann eine Strafzeit gegen die Bissendorfer, doch statt einem Tor der Rams fasste sich erneut Strasser ein Herz und erzielte den 7:7 Ausgleich und damit einen lupenreinen Hattrick. Da bis zur 60. Spielminute keine Mannschaft mehr ein Tor erzielen konnte, ging es ins Penaltyschießen. Hier ließen sich Karl-Arne Reiffen und Tommy Sellmann nicht zweimal bitten und verwandelten Ihre Penaltys. Da der an diesem Tag bärenstarke Goalie Danny Sellmann die ersten zwei Versuche der Düsseldorfer entschärfte, nehmen die Panther zwei Punkte mit in die Heimat. Durch den Penaltysieg konnte man neben dem Auswärtsfluch auch gleich die zweite Negativ-Serie beenden. In der letzten Saison ging die Mannschaft ganze 6 mal als Verlierer nach Penaltyschießen vom Platz, diese Serie ist nun auch Geschichte. Trainer Tim Lücker zog nach dem Spiel folgendes Fazit: „Dieser Sieg ist gut für die Moral, aber kein Grund zum ausruhen Nächste Woche müssen wir nachlegen!“

Die Möglichkeit dazu hat die Mannschaft bereits am kommenden Samstag 28. April, wenn man in der heimischen Wedemarksporthalle den Aufsteiger Comanders Velbert empfängt. Erster Bully ist wie gewohnt um 18:30 Uhr.